

Potsdam, 05.10.2020

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

### **Vorzeigeunternehmen mit Tradition und Innovation: Woidke bei der Eröffnung des neuen Werks von Reiss Büromöbel**

Ministerpräsident Dietmar Woidke sieht in der Reiss Büromöbel GmbH in Bad Liebenwerda ein „Vorzeigeunternehmen“. Er betonte heute bei der Eröffnung des neuen Werks im Gewerbegebiet Lausitz: „Das Unternehmen mit seinen mehr als 200 Beschäftigten vereint Tradition und Innovation auf vorbildliche Weise. 1882 gegründet, hat sich der Betrieb immer wieder neu erfunden. Das Motto von Firmengründer Robert Reiss gilt noch heute: ‚Liefere nur das Beste‘. Das ist eine Firmenphilosophie, wie ich sie mir vorstelle.“

Innerhalb von zwei Jahren ließ das Unternehmen das neue „Reiss Werk 2020“ errichten. Das Land förderte die **30-Millionen-Euro-Investition** über die Investitionsbank mit **7,4 Millionen Euro**. Auf 12.500 Quadratmetern entstanden modernste Fertigungskapazitäten der Industrie 4.0. Die feierliche Eröffnung war bereits für April vorgesehen, musste aber wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Woidke: „Reiss ist ein Vorzeigeunternehmen und so dynamisch wie die Wirtschaft unseres Landes. Dass Brandenburg gut aufgestellt ist, haben die jüngsten Arbeitsmarktzahlen wieder bewiesen. Trotz Corona ist die Quote für Brandenburg inzwischen wieder gesunken – auf jetzt 6,2 Prozent und liegt damit im bundesdeutschen Mittelfeld. Es ist gut, dass wir unseren **Arbeitsmarkt so krisenfest** machen konnten. Auch **Reiss** ist bislang **gut durch die Krise** gekommen – **ohne Kurzarbeit**. In den fast 140 Jahren seiner Firmengeschichte hat Reiss immer wieder mit modernsten Produktionsverfahren gepunktet. Heute setzt Reiss mit der **Digitalisierung neue Maßstäbe in der Möbelindustrie**.“

Woidke fügte hinzu: „Reiss will auch in den kommenden Jahren **wachsen**, und zwar **nachhaltig**. Das ist ganz im Sinne der Landesregierung, die Brandenburg als Industrie- und Energieland zum Erfolg führen will. Dies gilt in besonderem Maße für die Lausitz. Sie soll im Rahmen des bereits laufenden Strukturentwicklungsprozesses eine Modellregion für Wirtschaftswachstum und Klimaschutz werden. Von Elektromobilität bis Wasserstoffnutzung: Es geht darum, **Wirtschaft und Klimaschutz**, Ökonomie und Ökologie klug miteinander zu **verzahnen**.“

Vorbildlich ist nach den Worten Woidkes auch die **Nachwuchsförderung** bei Reiss: Seit 1990 sind dort fast **100 junge Frauen und Männer ausgebildet** worden, aktuell lernen zehn Auszubildende Berufe wie Industriemechaniker oder Maschinen-

und Anlagenführer. In der Corona-Krise richtete das Unternehmen für die Azubis Computer-Arbeitsplätze ein, damit sie die Berufsschule online besuchen konnten.